



<https://biz.li/4bh3>

# LEICHTATHLETIK: GUTE ERGEBNISSE DER FSV-ATHLETEN

Veröffentlicht am 26.06.2018 um 10:40 von Redaktion LeineBlitz

Sonnabend fand mit beinahe 340 Teilnehmern das Sarstedter Sparkassen-Leichtathletik-Meeting am Schulzentrum statt. Das von der FSV Sarstedt und dem TKJ Sarstedt gemeinsam organisierte Meeting ist inzwischen auch über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannt geworden, so dass auch Athleten aus anderen Bundesländern wie Hamburg, Berlin, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt begrüßt werden konnten. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine unterstützte das Meeting mit Geldprämien für die Plätze 1 bis 3 in ausgewählten Disziplinen. Unter anderem gehörte dazu der 800m-Lauf der Frauen. Hier startete Jana Schlüsche aus der FSV Sarstedt (noch Altersklasse U20), um bei der Vergabe der ersten Plätze mitmischen zu können. Nach einer längeren Krankheit war das die



**Lilly Krüger aus der FSV Sarstedt gewinnt beim Sparkassen-Meeting in ihrer Altersklasse den Weitsprung-Wettbewerb.**

Möglichkeit mit vielen schnellen Läuferinnen erneut ihre Form zu testen. In der erste Runde war Jana Schlüsche das Tempo fast zu langsam, aber sie wollte nicht die Führungsarbeit übernehmen. So hielt sie sich etwas zurück und ging als dritte Läuferin in die zweite Runde. Danach zog die Konkurrenz das Tempo etwas an und auf den letzten 150 Meter musste die 18jährige die ersten beiden Läuferinnen etwas ziehen lassen, konnte aber die dritte Position verteidigen. Am Ende war sie mit Ihrer Zeit von 2:18,35 Minuten ganz zufrieden, da sie noch mal etwas schneller als zuletzt bei den Landesmeisterschaften in Papenburg unterwegs war. Ebenfalls in der Frauenklasse waren Michelle Drechsler und Kathrin Froböse in jeweils zwei Disziplinen am Start. Zu Beginn standen bei Michelle Drechsler die 200 Meter auf dem Plan, die sie nach gut 100 Meter mit Problemen im Oberschenkel vorzeitig beenden musste. Trotzdem ging sie im Weitsprung mit einem verkürzten Anlauf an den Start. Mit den erzielten 3,89 Meter war sie unter diesen Umständen zufrieden, da ein schneller Anlauf nicht möglich war. Kathrin Froböse sprintete zuerst die 100 Meter in 15,77 Sekunden und freute sich über eine deutliche Verbesserung gegenüber ihrem vorherigen Wettkampf. Im Kugelstoßen legte sie eine gute Serie mit sechs Stößen über acht Meter hin und freute sich am Ende über den besten Stoß auf 8,30 Meter. In der U 18 trat Malin Rehbein gleichfalls im Kugelstoßen an, und war mit ihren erreichten 6,86 Meter und Platz sechs zufrieden. Mit Lilli Krüger und Lucy Münker waren zwei Athletinnen in der Altersklasse W10 dabei. Insbesondere Lilli Krüger hatte sich viel vorgenommen, da sie an fünf Disziplinen teilnahm. Beide starteten mit dem Weitsprung, den Lilli Krüger mit 3,64 Meter gewinnen konnte und Lucy Münker war mit ihren erreichten 2,68 Meter ebenfalls zufrieden. Weiter ging es für beide zum 50m Sprint. Mit neuer persönlicher Bestzeit von 8,41 Sekunden konnte sich Lilli Krüger auch hier gegen 13 Konkurrentinnen durchsetzen. Lucy Münker erreichte nach 10,08 Sekunden das Ziel. Nahtlos ging es für Lilli Krüger weiter zum Hochsprung, wo sie mit übersprungenen 1,01 Meter den vierten Platz belegte. Beim Ballwurf nutze sie nur die ersten drei Versuche (Platz 2 mit 25,50 Meter), damit sie noch am 800m-Lauf teilnehmen konnte, der zeitlich sehr dicht folgte. Hier zeigte die Zehnjährige Kampfgeist, und sie wurde in persönlicher Bestleistung von 2:55,58 Minuten ebenfalls Zweite. In der Altersklasse W 9 steigerte Miriam Limmer ihre persönliche Bestleistung sowohl im 50- Sprint (9,43 Sekunden), Weitsprung (3. Platz mit 3,13 Meter) also auch im 800m Lauf (3:18,09 Minuten). Im Ballwurf flog ihr weitester Wurf auf 16 Meter und damit auf Platz zwei. Lena Jedamzik (W9) sprang dieses Mal 2,59 Meter weit und der Ball landete bei zwölf Metern. Als jüngstes Mädchen der Veranstaltung startete die fünfjährige Lina Geide in der Altersklasse W8 und sie konnte ihre persönlichen Bestleistungen im 50m-Sprint (12,71 Sekunden) und Weitsprung (1,67 Meter) deutlich steigern. Im Ballwurf belegte sie mit 10,50 Meter sogar Platz 5. In den

jüngsten männlichen Altersklassen waren insgesamt neun FSV-Athleten angetreten, die sich in fast allen ihren Disziplinen über neue persönliche Bestleistungen freuen konnten. So waren in der M 9 Niclas Legler, Jerrit Perschke und Marlon Schumacher dabei. Als schnellster FSVer erwies sich im 50m-Sprint Jerrit Perschke mit neuer persönlicher Bestleistung von 9,89 Sekunden dicht gefolgt von Niclas Legler in 10,01 Sekunden und Marlon Schumacher in 10,32 Sekunden in persönlicher Bestzeit. Beim Weitsprung hatte dann Marlon Schumacher knapp die Nase vorn mit 2,62 Meter (persönliche Bestzeit), vor Niclas Legler (2,61 Meter) und Jerrit Perschke 2,59 Meter mit persönlicher Bestweite. Im Ballwurf lag dann Niclas Legler mit neuer persönlicher Bestleistung von 23 Meter vor Marlon Schumacher (17 Meter, persönliche Bestweite) und Jerrit Perschke (16,50m, persönliche Bestweite). Niclas Legler stellte sich anschließend noch der älteren Konkurrenz in der Alterklasse M10 und lief beim 800m -Lauf mit. Auch hier konnte er seine persönliche Bestleistung auf 3:21,0 Minuten deutlich um gut sieben Sekunden steigern. In der Altersklasse M 8 waren sechs Athleten am Start, und insbesondere Armin Kollmeyer konnte sich über viele vordere Plätze freuen. Gleich zu Beginn setzte er sich in 9,04 Sekunden über 50 Meter an die Spitze des Feldes und konnte sich nicht nur über eine neue Bestleistung, sondern auch über den 1. Platz freuen. Auch im Weitsprung war er mit 2,90 Meter nicht zu schlagen und heimste den zweiten Sieg ein. Lediglich im Ballwurf musste er sich trotz guter 24 Meter mit dem vierten Platz zufrieden geben. Vier weitere FSV-Athleten sind alle erst erst Jahre alt und schlugen sich gegen die Älteren tapfer, nahmen teilweise zum ersten Mal an einem Wettkampf teil. Julian Geide war hier im Sprint mit 10,22 Sekunden der Schnellste, gefolgt von Bene Murawski (10,41 Sekunden), Julian Limmer (10,86 Sekunden) und Fynn Schlawatzky (12,74 Sekunden). Im Ballwurf lag Bene Murawski mit 17 Meter vor Julian Geide (13 Meter), Julian Limmer (12 Meter) und Fynn Schlawatzky (8,50 Meter). Im Weitsprung war es wiederum Julian Geide (2,28 Meter), der vor Julian Limmer (2,22 Meter), Bene Murawski (2,18 Meter) und Fynn Schlawatzky (1,83 Meter) lag. Als wiederum jüngster Teilnehmer der Veranstaltung schlug sich auch der vierjährige Valentin Limmer wieder sehr gut und konnte im 50m-Sprint seine persönliche Bestleistung auf 13,02 Sekunden steigern. Auch im Weitsprung (1,60 Meter) und Ballwurf (6,50 Meter) zeigte er gute Leistungen. Alle weiteren Ergebnisse sind im Internet unter <https://ladv.de/veranstaltung/detail/15600> veröffentlicht.